



29021119 | 2019

THREE PINES SYRAH



Stark-Condé



Südafrika
Western Cape Stellenbosch



trocken



100% Syrah



Stark-Condé
STELLENBOSCH

ARTIKELBESCHREIBUNG

Die Syrah-Trauben wachsen auf dem ältesten, kleinsten Syrah-Weinberg Block 6 der Stark-Condé Farm. Bei diesem Syrah steht die Textur und das Mundgefühl im Fokus. Florale Noten mit etwas Pfeffer kitzeln die Nase. Der Gaumen ist samtig mit einem langen, eleganten Abgang. Dazu eine wunderschöne Balance zwischen Kraft und Eleganz aufgrund der 22-monatigen Reifung in franz. Eichenholzfässern.

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Rot
Reifung	im Barrique

ARTIKELDATEN

Gebinde	6 / 0.750 l
Verschluss	Naturkorken
EAN Flasche / EAN Karton	6009669350215 16009669350212

ANALYSE

Alkoholgehalt	13.5 %Vol
Säure	5.6 g/L
Restzucker	1.9 g/L

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	geschwefelt, enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Weinland Ariane Abayan GmbH 20251 Hamburg DE



PRODUZENTEN-INFO

Echter Genuss: Diese Perle südafrikanischer Weingüter ist im Jonkershoek-Tal knapp 50 Kilometer östlich von Kapstadt gelegen. Das dortige Terroir bringt wundervolle Weine hervor, allen voran die roten Bordeaux-Rebsorten Cabernet Sauvignon und Syrah. Die Weine von Stark-Condé wissen Weinliebhaberinnen und -liebhaber weltweit zu begeistern.

Als Hans und Midori Schröder 1989 die Farm "Oude Nektar" kauften, befand sich Südafrika im Umbruch, denn das Ende der Apartheid stand unmittelbar bevor. Für das Ehepaar Schröder war es zugleich ein persönlicher Wendepunkt, denn die vergangenen 25 Jahre hatte es Tokio zu seinem und dem Zuhause dreier Töchter gemacht. Mit der Rückkehr nach Stellenbosch und dem Erwerb der 240 Hektar großen Farm in Jonkershoek erfüllte sich Hans einen Lebenstraum. Das nächste Jahrzehnt widmete er dem Anbau hochwertiger Rebsorten. Zusammen mit Tochter Marie und ihrem Ehemann José Condé gründete er 1998 das Weingut Stark-Condé Wines. "Stark" ist der Familienname von Hans' Mutter, deren kreativer Geist bis heute inspirierend wirkt. Der zweite Name, "Conde" verweist auf Josés Vater, einen Kubaner, der in die USA emigrierte und dessen harte Arbeit und Motivation Antrieb für zukünftige Generationen war und ist.